



Das Pestalozzi-Fröbel-Haus (PFH) hat als Stiftung des öffentlichen Rechts mit langer Tradition die Ausbildung sozialpädagogischer Fachkräfte zum Auftrag. Dieser wird im Verbund mit vielfältigen Praxiseinrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe realisiert. Unsere sozialpädagogische Aus- und Weiterbildung umfasst folgende Bildungsgänge:

- Fachschule für Sozialpädagogik in Vollzeit sowie berufsbegleitend
- Fachoberschule für Gesundheit und Soziales und
- Berufsfachschule für sozialpädagogische Assistenz.

Wir sind Mitglied der Charta der Vielfalt, einer Arbeitgeberinitiative zur Förderung von Vielfalt in Unternehmen und Institutionen.

Als Leitung für die Abteilung sozialpädagogische Aus- und Weiterbildung suchen wir ab sofort unbefristet in Vollzeit eine*r Schulleiter*in.

Bezeichnung

Oberstudiendirektor*in, BesGr. A 16 LBesO bzw. Tarifbeschäftigte außertarifliches Entgelt nach AT 1 der Bezahlungsrichtlinien

Aufgabengebiet

Als Schulleiter*in nehmen Sie alle Aufgaben gemäß § 69 Schulgesetz und VV Zuordnung wahr (vgl. Schulgesetz: <http://www.blbs-lv-berlin.de/pdf/schulgesetz.pdf>; vgl. VV Zuordnung über: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften/>)

Im Rahmen der Stiftung sind Sie gleichzeitig Stellvertreter*in des Direktors des Pestalozzi-Fröbel-Hauses und als Abteilungsleiter*in Mitglied der Leitung im Rahmen kollegialer Strukturen.

Anforderungsprofil

umfasst die Kompetenzen für Schulleitungsstellen gem. AV Lehrerbeurteilung (vgl. über: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/rechtsvorschriften/>)

insbesondere hinsichtlich

- des Schulrechts
- des Personalmanagements
- der Schul- und Qualitätsentwicklung
- der Zusammenarbeit mit außerschulischen Institutionen
- der bildungspolitischen und fachpädagogischen Diskussion
- der Unterrichtsplanung, -durchführung und Leistungsbeurteilung

sowie

- Kommunikationsfähigkeit und Mitarbeiterorientierung
- Vertrauens- und Integrationsfähigkeit

Zum Profil der Schule gehören insbesondere:

- Europäisches Netzwerk und Internationalisierung der Ausbildung
- doppelqualifizierender Studiengang mit Bachelor-Abschluss in Kooperation mit einer Hochschule
- enge Verzahnung von Lernort Schule und Lernort Praxis

Wir positionieren uns durch eine starke fachwissenschaftliche und professionspolitische Ausrichtung und verstehen uns als diskriminierungskritische Schule.

Die Entwicklung und Erprobung innovativer Pilotvorhaben z.B. im Rahmen von Schulversuchen ist uns wichtig; aktuell sind wir am sogenannten „2+2-Modell“ beteiligt.

Zur Stiftung gehören neben der sozialpädagogischen Aus- und Weiterbildung u.a. Kindertagesstätten, Ganztagsbereiche in Grund- und Sekundarschulen, Familienzentren, Einrichtungen der Offenen Kinder- und Jugendarbeit und der Hilfen zur Erziehung.

Herausforderungen

Als Schulleiter*in agieren Sie an zentraler Stelle in einem komplexen Spannungsfeld. Ihre Aufgabe ist, zugleich entwicklungsorientiert und integrierend zu arbeiten und eine Atmosphäre der Offenheit und Mitwirkung zu befördern. Sie praktizieren und stützen Kooperation, beziehen Pädagogik und Organisation, Gestaltung und Verwaltung aufeinander. Sie halten Unsicherheiten und ambige Situationen aus und vermitteln Vertrauen und Zutrauen. Ihre Anerkennung als Leitungskraft wird gestützt durch ein faires und integrires Verhalten.

Wünschenswerte Kompetenzen sind

- Bereitschaft zur Innovation und konzeptionellen Weiterentwicklung der Schule
- Erfahrungen in sozialpädagogischen/pädagogischen Praxisfeldern
- Unterrichtserfahrungen in der sozialpädagogischen Ausbildung
- Expertise in der Debatte um aktuelle Anforderungen an die Professionalisierung
- Erfahrung in der Zusammenarbeit in für die sozialpädagogische Ausbildung relevanten Gremien und Arbeitsgruppen

Wir unterstützen Sie mit unseren hochmotivierten Mitarbeiter*innen und großem fachlichen Engagement bei Ihren Aufgaben.

Formale Voraussetzungen:

Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen bzw. Nachweis der Befähigung für die Laufbahn der Studienrätin oder des Studienrats an einer Fachschule gemäß §§ 11 und 14 BLVO.

Die Bewerbung von Frauen ist zum Erhalt der Frauenquote in Führungspositionen ausdrücklich erwünscht. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte bis zum **10.11.2019** unter der Kennziffer **099**

vorzugsweise per E-Mail an:

bewerbungen@pfh-berlin.de

oder an

Pestalozzi-Fröbel-Haus

Direktion

Karl-Schrader-Straße 7-8

10781 Berlin

Bewerbungsanhänge können nur im **pdf Format** berücksichtigt werden. - Wir bitten, für die Rücksendung von Bewerbungsunterlagen einen ausreichend frankierten Rückumschlag beizufügen.